

VERÖFFENTLICHUNGEN

CONTEMPORARY JAPAN

Barbara Holthus, Kristina Iwata-Weickgenannt (eds.): *Mind the Gap: Stratification and Social Inequality in Japan*. Contemporary Japan 22. Berlin and New York: Mouton de Gruyter, 2010, 221 S.

Die erste Ausgabe von *Contemporary Japan* (Bd. 22, Nr. 1/2) trägt den Titel „Mind the Gap: Stratification and Social Inequalities in Japan“ und widmet sich einem der dringendsten Probleme des Landes: den wachsenden Disparitäten zwischen Arm und Reich (*kakusa shakai*) und der damit einher gehenden neuen Eigenwahrnehmung der Japanerinnen und Japaner als gesplante Gesellschaft, die das zuvor herrschende Selbstverständnis als Mittelklassegesellschaft weitgehend abgelöst hat. Die in der ersten Ausgabe von *Contemporary Japan* versammelten Beiträge beschäftigen sich aus verschiedenen akademischen Perspektiven mit Fragen der Ungleichheit. Behandelt werden u. a. makrosoziologische Mobilitätsaspekte, die Massenentlassung von Leiharbeitern im Zuge der globalen Wirtschaftskrise, die Frage nach den Auswirkungen des *kakusa*-Diskurses auf das Parteiensystem, das Thema Behinderung im Ungleichheitsdiskurs, Benachteiligung der *buraku* Minderheit sowie die Repräsentation sozialer Disparitäten im Gegenwartsfilm und der Diskurs um die von Miura Atsushi postulierte sog. Abstiegs-gesellschaft.

Inhalt:

Coulmas, Florian

Editorial

Holthus, Barbara; Iwata-Weickgenannt, Kristina

Preface

Sato, Yoshimichi

Stability and increasing fluidity in the contemporary Japanese social stratification system

Kojima, Shinji

When dismissal becomes a business transaction: Analysis of the processes and consequences of haken-giri under the global recession

Chiavacci, David

Divided society model and social cleavages in Japanese politics: No alignment by social class, but dealignment of rural-urban division

Zachmann, Urs Matthias

Eine andere Form der Ungleichheit: Behinderung und soziale Stratifikation in Japans kakusa shakai-Diskussion

Bondy, Christopher

Understanding buraku inequality: Improvements and challenges

Rosenbaum, Roman

From the traditions of J-horror to the representation of kakusa shakai in Kurosawa's film Tokyo Sonata

Schad-Seifert, Annette

Gender and class in Miura Atsushi's karyū shakai [low-stream society]: Literature review

Klien, Susanne

Collaboration or confrontation? Local and non-local actors in the Echigo-Tsumari Art Triennial

Hein, Ina

Constructing difference in Japan: Literary counter-images of the Okinawa-boom

Foxworth, Elise

The personal is political in Kinuta o utsu onna [The cloth fuller]: A 'little narrative' by zainichi Korean writer Lee Hoe Sung

Rezensionen

Kingston, Jeff. *Japan at a crossroads*. Japan Times February 6th, 2011.

Carola Hommerich, Florian Kohlbacher (eds.): *Lifestyles in Transition – Antecedents and Consequences of Social Change. Contemporary Japan* 23, No. 1 & 2. Berlin and New York: Mouton de Gruyter, 2011, 234 S.

Numerous experts have pointed out the rapid changes that Japanese society has been undergoing in the past few decades (see, among others, Coulmas 2007; Kingston 2011; Sugimoto 2009; Yamada 2004). While all societies change, “the pace and scope of change in Japan has been staggering and deeply unsettling in many ways for its citizens” (Kingston 2011: 20). Many of these changes are reflected in both the transformation of individual lifestyles and in Japan's changing social reality.

For Volume 23 of *Contemporary Japan* the editors invited papers that cover diverse facets of a pluralization of lifestyles witnessed in Japan in recent years. In addition to dramatic socio-economic changes, Japan is undergoing a shift from “solid” to “liquid” modernity (Bauman 2007) in which frames of reference for life planning and individual action have become blurred and multiplied.

The two issues approach the topic of lifestyles in transition from various angles. Themes covered in Issue 1 indicate the scope of the subject matter and the multiplicity of areas where these transitions can be witnessed. The five papers, nevertheless, share a common analytical frame relating to struggles in identity formation and life design solidification in times of change and liquidization. Issue 2 focuses on changing lifestyles in relation to work and employment. The contributions to the second issue cover labor economics and institutional employment practices as well as popular culture/poetry and gender studies. The research methodologies are equally varied and include large sample surveys of individuals, content analysis of poetry and qualitative interviews.



Issue 1

Contents

Hommerich, Carola; Kohlbacher, Florian

Editorial

Gräjdian, Maria

Kiyoku, takashiku, utsukushiku: Takarazuka Revue and the project of identity (re-)solidification

Hambleton, Alexandra

Reinforcing identities? Non-Japanese residents, television and cultural nationalism in Japan

Hansen, Gitte Marianne

Eating disorders and self-harm in Japanese culture and cultural expressions

Gagné, Isaac

Spiritual safety nets and networked faith: The “liquidity” of family and work under late modernity

Jagodzinski, Wolfgang

Autonomy, religiosity and national identification as determinants of life satisfaction: A theoretical and empirical model and its application to Japan

Issue 2

Contents

Kohlbacher, Florian; Hommerich, Carola

Editorial

Yashiro, Naohiro

Myths about Japanese employment practices: An increasing insider–outsider conflict of interests

Yamada, Atsuhiko; Higo, Masa

Institutional barriers to work beyond retirement in an aging Japan: Evidence from a recent employee survey

Spinks, Wendy A.

In the midst of transition: Salaryman senryū poems and the perception of workplace change

Yoshida, Akiko

No chance for romance: Corporate culture, gendered work, and increased singlehood in Japan

MONOGRAPHIENREIHE

Gerhard Krebs: *Japan im pazifischen Krieg: Herrschaftssystem, politische Willensbildung und Friedenssuche*. Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien, 46. München: Iudicium Verlag, 2010. 936 S.

Das vorliegende Werk weist nach, dass die politische Struktur Japans im Zweiten Weltkrieg – etwa im Vergleich zu Deutschland – ein erstaunliches Maß an Pluralismus aufwies und es Persönlichkeiten, die über eine gewisse Prominenz verfügten, erlaubte, auch Kritik an offizieller Regierungspolitik und kompromissloser Kriegführung zu üben. Im Zentrum der Untersuchung steht nicht der militärische Ablauf, sondern das Streben nach Vermeidung eines bewaffneten Konfliktes 1941 und nach dessen Ausbruch die Suche nach einem Friedensschluss. Daran beteiligt waren u.a. einige der als Berater von Politik und Thron fungierenden ehemaligen Premierminister, inaktive und aktive Diplomaten, Militärs im Ruhestand, Journalisten, Kaiserliche Prinzen



und Hofbeamte. Ein entscheidendes Motiv für ihre Aktivitäten war die Furcht vor einer kommunistischen Revolution im Falle einer militärischen Niederlage und damit dem Ende des Tennō-Systems. Auch in den USA existierten Kräfte mit den gleichen Intentionen, und so ergänzten sich die Bestrebungen auf beiden Seiten des Pazifiks. Besonders die Furcht der USA vor einer Ausbreitung des Kommunismus in Fernost führte zu dem Interesse an einem konservativen Partner in dem Raum. Dadurch wurden Voraussetzungen geschaffen, trotz einer jahrelangen äußerst brutalen Kriegführung und einer misstrauischen Beugung in den Anfangsjahren nach Japans Kapitulation den Weg zu einer Partnerschaft einzuschlagen, als deren Ergebnis Tokyo bis in die Gegenwart Washingtons wichtigste Stütze in Asien wurde.

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Machtstruktur und Entscheidungsprozess vor Ausbruch des Pazifischen Krieges
- Der Weg zum Kriegsbeschluss
- Die Entstehung einer Oppositionsbewegung
- Letzte Friedensbemühungen und der Weg in den Krieg
- Von Japans Triumph zur Kriegswende 1942
- Japans Übergang zur Defensive
- In Erwartung der alliierten Großoffensive
- Das Ende des Kabinetts Tōjō
- Übergangskabinett und Selbstlähmung 1944/45
- Der Weg zur Kapitulation
- Von Japans Friedensversuch zur Kapitulation
- Der Beginn der Nachkriegszeit
- Zusammenfassung
- Quellen- und Literaturverzeichnis
- Personenregister, Sach- und Ortsregister

Susanne Brucksch: *Ungleiche Partner, gleiche Interessen? Kooperationen zwischen Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Umweltorganisationen in Japan*. Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien, 47. München: Iudicium Verlag, 2011, 332 S.

Gegenwärtig entstehen erstaunlich viele Kooperationen an der Schnittstelle zwischen ökologischen Ansprüchen und ökonomischen Interessen. In Japan ist dieser Zuwachs bilateraler Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und zivilen Umweltorganisationen seit den 1990er Jahren unübersehbar.

Welches umweltpolitische Gestaltungspotential entsteht dadurch und wie wirkt sich das ungleiche Machtverhältnis zwischen den Akteuren auf die Zusammenarbeit aus? Diese Frage beantwortet Susanne Brucksch in ihrem Buch, indem sie anhand von drei ausgewählten Fallbeispielen und einer quantitativen Datenanalyse nachzeichnet, wie und warum sich die Akteure gemeinsam engagieren und wie verbreitet Umweltkooperationen in Japan sind. Dabei geht sie sowohl auf die Handlungsbedingungen der Kooperationspartner ein als auch auf die aktuelle Diskussion um Corporate Social Responsibility (CSR). Die Tauschtheorie nach James S. Coleman dient hierbei als analytischer Rahmen.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit avancierte im Zuge der internationalen Nachhaltigkeitsdiskussion zuletzt zum zukunftsweisenden Lösungsansatz drängender Umweltprobleme. Ungeachtet dessen versteht dieses Buch zivilgesellschaftliche Umweltorganisationen primär als Teil einer kritischen Öffentlichkeit, die große Konzerne zur Übernahme ökologischer Verantwortung drängen.

Inhalt

1. Einleitung
 1. Fragestellung und Basishypothesen
 2. Quellenzugang und Datenlage
 3. Konzeptioneller Aufbau der Arbeit
2. Konzeptionelle Grundlagen
 1. Definitorische Annäherung an den Kooperationsbegriff
 2. Grundzüge der wissenschaftlichen Diskussion
 3. Theoretische Grundlegung mit Colemans Tauschtheorie
 4. Zwischenfazit: Ableitung der Basishypothesen



3. Die Handlungsbedingungen der Kooperationspartner
 1. Wandel des gegenseitigen Verhältnisses
 2. Zivilgesellschaftliche Umweltorganisationen in Japan
 3. Großunternehmen in Japan
 4. Zwischenfazit: Erwartete Zusammenhänge
4. Ergebnisse der quantitativen Datenerhebung
 1. Durchführung der quantitativen Datenerhebung
 2. Charakteristika der befragten Umweltorganisationen
 3. Charakteristika der Großunternehmen
 4. Zeitliche Dimension der Zusammenarbeit
 5. Inhalt der Kooperationsaufgabe
 6. Wechselseitigkeit des Ressourcentransfers
 7. Symmetrie zwischen den Kooperationspartnern
5. Ergebnisse der qualitativen Fallbeispieluntersuchung
6. Schlussfolgerungen und Ausblick
7. Literaturverzeichnis

Barbara Geilhorn: *Weibliche Spielräume. Frauen im japanischen Nō- und Kyōgen-Theater*. Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien, 48. München: Iudicium Verlag, 2011, 258 S.

Das Buch entwirft ein detailgenaues Bild der Partizipations- und Entfaltungsmöglichkeiten von Frauen in einer bis in die Gegenwart als exklusiv männlich imaginierten Theaterform. Zugleich stellt der Band die erste kompakte Einführung in die institutionellen Strukturen des professionellen Nō- und Kyōgen-Theaters dar. Barbara Geilhorn zeigt das Vordringen von Frauen in das japanische Nō- und Kyōgen-Theater an der Wende zum 20. Jahrhundert und verortet diesen Prozess im Kontext zeitgenössischer Diskurse zu Geschlecht, Theater und Nation.

Auf der Basis von explorativen Interviews mit repräsentativen, professionellen Nō- und Kyōgen-Spieler/-innen arbeitet sie anschließend die gegenwärtigen Aufttritts-, Trainings- und Ausbildungsbedingungen von Frauen im Großraum Tōkyō heraus. Dabei deckt sie die subtilen Strategien im Spannungsfeld von Konformität und Subversion auf, derer sich Nō- und Kyōgen-Spieler/-innen wie Vertreter/-innen der konservativen Nō-Welt bedienen. Die Verbindung von Fragen der Geschlechter- und Theaterforschung, die um eine soziologische Perspektive erweitert wird,



macht die Studie über den japanologischen Kontext hinaus lesenswert und aufschlussreich.

Inhalt

1. Einleitung
2. Die Organisationsprinzipien der Nō-Gemeinschaft und ihre Auswirkungen auf Nō-Spielerinnen
3. Vorgeschichte: Die Anfänge von Frauen im Nō
4. Frauen im Nō der frühen Moderne bis zum Beginn der Nachkriegszeit (1868–1948): Vom Laienspiel im privaten *zashiki* zu öffentlichen Auftritten professioneller Nō-Spielerinnen
5. Frauen im Nō heute: Zwischen Diskriminierung und Eigeninitiative
6. Frauen im Kyōgen: Probleme und Perspektiven eines Präzedenzfalles
7. Conclusion
8. Anhang (Personennamen / Namen von Aufführungsreihen / Titel von Nō- und Kyōgen-Spielen)
Quellenverzeichnis (Bibliographie / Zitierte Websites und Online-Publikationen / Zitierte DVDs, Videos und Fernsehsendungen / Abbildungsverzeichnis)

Holger Rockmann: *Demografischer Wandel in Japan und Deutschland. Bevölkerungspolitischer Paradigmenwechsel in der Familienpolitik. Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien*, 49. München: Iudicium Verlag, 2011, 350 S.

Dauerhaft niedrige Fertilität und steigende Lebenserwartung haben in Japan und Deutschland eine beispiellose Bevölkerungsalterung eingeleitet, die mit Blick auf die künftige wirtschaftliche und soziale Wohlstandssicherung in beiden Ländern große Besorgnis hervorruft. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung avancierte die Frage nach demografiepolitischen Gegenmaßnahmen in den letzten Jahren zu einem die politischen und öffentlichen Debatten bestimmenden Thema. Der immer häufiger zu vernehmende Ruf nach einer pronatalistisch-bevölkerungspolitischen Neuausrichtung der Familienpolitik kollidiert indes mit dem seit Ende des Zweiten Weltkriegs sowohl in Japan als auch in Deutschland fest in der politischen Kultur verankerten Dogma des bewussten Verzichts auf jegliche aktive Beeinflussung des reproduktiven Verhaltens der Bürger von staatlicher Seite. Ausgehend von einer detail-



lierten Darstellung der demografischen, historischen und kulturell-normativen Ausgangsbedingungen analysiert Holger Rockmann in vergleichender Form die jüngeren Entwicklungen der japanischen und der deutschen Familienpolitik und beantwortet die Frage, ob innerhalb dieses Handlungsfeldes ein mit bevölkerungspolitischen Zielsetzungen begründeter Paradigmenwechsel erkennbar ist.

JAPAN UND EUROPA

Gabriele Vogt and Glenda S. Roberts (eds.): *Migration and Integration – Japan in Comparative Perspective*. Japan und Europa. Historische Beziehungen und vergleichende Studien, 5. München: Iudicium Verlag, 2011, 222 S.

Many nations today face the challenge of integrating immigrant populations into the national body. On one level, the work of integration requires a great deal of creative policy-making and policy adjustment, while at another level it requires citizens to re-think who belongs. In an age of declining population in the developed world, societal fears of foreign infiltration compete with economic demands for open markets and open borders. While politicians and policymakers grapple with these global realities at the meta level, citizens' groups often act at the community level providing needed on-the-ground support. Meanwhile, immigrants themselves conceive of strategies to manage their livelihoods, often in transnational spaces.

This book introduces the frameworks and challenges of migration policy in Japan, Germany, France and Canada. It shares insights into ongoing processes of renegotiating the current structures on multiple levels of the policy-making process. Scholarly works are featured in this volume, as are voices from practitioners.

Contents

Gabriele Vogt and Glenda S. Roberts: *Introduction: Migration and Integration – Japan in Comparative Perspective*

Section I: Japan

Mike Douglass: *Global Householding and Japan – A Comparative Perspective on the Rise of a Multicultural Society*



Chikako Kashiwazaki: *Internationalism and Transnationalism: Responses to Immigration in Japan*

Takashi Kibe: *Immigration and Integration Policies in Japan: At the Crossroads of the Welfare State and the Labour Market*

Hélène Le Bail: *Integration of Chinese Students into Japan's Society and Labour Market*

Keiko Yamanaka: *Policies, Civil Society and Social Movements for Immigrant Rights in Japan and South Korea: Convergence and Divergence*

Section II: Comparative Perspectives from Germany, France and Canada

Reiner Klingholz: *Demographic Change and Migration in Germany*

Valentin Rauer: *Migration and Integration Policies in Germany – Turkish Migrants' Associations and their Impact on Policy Reform*

Iris Bednarz-Braun: *Integration of Young Immigrants in Germany*

Mirjana Morokvasic: *Recent trends in French Migration Policy: A Gender Lens*

Nana Oishi: *The Immigration of Care Workers: The Case of Canada and the Implications for Japan*

Section III: Windows on the Grassroots

SONSTIGE DIJ VERÖFFENTLICHUNGEN

Florian Coulmas, Ralph Lützel (eds.): *Imploding Populations in Japan and Germany*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 545 p.

This book provides a comprehensive overview of the impact of low birth-rates and population decline on Japan and Germany. Experts from both countries examine a broad range of issues, from demographic change, social ageing, family policies, family formation, work-life balance, domestic and international migration to business perspectives and labour market issues. Focussed on Japan and Germany, two highly developed countries with extremely low fertility, the chapters of this volume also refer to several other countries for comparison. In the absence of war, famine and pandemics, rapid population decline is a new phenomenon. Japan and Germany are struggling with this reality, but many other countries will follow their example.



Part I Societies of Population Decline

Coulmas, Florian

Lützel, Ralph: *Population Implosion: Coping with the Unknown*

Kono, Shigemi

Confronting the Demographic Trilemma of Low Fertility, Ageing and Depopulation

Klingholz, Reiner

Europe's Demographic Future

Streeck, Wolfgang

Flexible Employment, Flexible Families, and the Socialization of Reproduction

Takahashi, Shigesato

Economic Globalization and Changes in Family Formation as the Cause of Very Low Fertility in Japan

Shirahase, Sawako

Income Inequality in a Rapidly Ageing Society, Japan: Focusing on Transformations in the Structure of Households with Elderly

Backes, Gertrud M.

Ageing Societies: Present Challenges and Models for the Future

Part II Fertility Decline and Policy Implications

Atoh, Makoto

Japanese Family Policies in Comparative Perspective

Seeleib-Kaiser, Martin; Toivonen, Tuukka

Promoting Gender Equality, Birthrates, or Human Capital? Germany, Japan and Family Policy Discourse

Holthus, Barbara

Child Care and Work-Life Balance in Low Fertility Japan

Klein, Axel

Actors of Social Policy Making in Japan: A Look at the Individual Level

Strohmeier, Klaus Peter

Growing Up in a Shrinking City: The Impact of Residential Segregation on the Qualitative Reproduction of Urban Society

Part III Challenges and Chances of Ageing

Kohlbacher, Florian

Business Implications of Demographic Change in Japan: Chances and Challenges for Human Resource and Marketing Management

Hipp, Christiane; Verworn, Christiane

Silver Employment in Germany: Trends and Consequences for the Management of an Ageing Workforce

Godzik, Maren

New Housing Options for the Elderly in Japan: The Example of Tokyo's Edogawa Ward

Vogt, Gabriele

The Political Economy of Health-Care Migration: A Japanese Perspective

Friebe, Jens

Care for the Elderly and Demographic Change: Ageing and Migrant Nurses in the German State of North Rhine-Westphalia

Backhaus, Peter

The Power of Address: Age and Gender in Japanese Eldercare Communication

Ando, Junko

Japan's Adult Guardianship System: Statutory guardianship and civil guardians

Arai, Makoto

Japan's Adult Guardianship Law: Current Status and Issues

Part IV Regional Aspects of Ageing and Depopulation

Kemper, Franz-Josef

Demographic Change and Challenges from a Regional Perspective: The Case of Germany

Ishikawa, Yoshitaka

Recent In-Migration to Peripheral Regions of Japan in the Context of Incipient National Population Decline

Elis, Volker

Rural Depopulation and Economic Shrinkage in Japan: What Can Affected Municipalities Do About It?

Beetz, Stephan

Demographic, Economic and Institutional Shrinkage – from the Perspective of Rural Areas in Germany

Lützel, Ralph

Left Behind in the Global City: Spaces and Places of Ageing and Shrinking in the Tokyo Metropolitan Area

Peter Backhaus (ed.): *Communication in Elderly Care. Cross-Cultural Perspectives*. London, New York: Continuum Int. Publishing Group, 2011, 226. p.

The topic of communication in elderly care is becoming ever more pressing, with an ageing world population and burgeoning numbers of people needing care. This book looks at this critical but underanalyzed area. It examines the way people talk to each other in eldercare settings from an interdisciplinary and globally cross-cultural perspective.

The small body of available research points to eldercare communication taking place with its own specific conditions and contexts. Often, there is the presence of various mental/physical ailments on the part of the care receivers, scarcity of time, resources and/or flexibility on the part of the care givers, and a mutual necessity of providing/receiving assistance with intimate personal activities.

The book combines theory and practice, with linguistically informed analysis of real-life interaction in eldercare settings across the world. Each chapter closes with a "Practical Recommendations" section that contains suggestions on how communication in eldercare can be improved. The book, result of an symposium been held on October 1st 2009 in Tokyo, is an important and timely publication that will appeal to researchers and carers alike.

Contents

Williams, Kristine N.: *Elderspeak in Institutional Care for Older Adults*

Davis, Boyd H.; Smith, Mary K.: *Dementia Care Communication in Residential Facilities: Intersections of Training and Research*

Lubinski, Rosemary: *Creating a Positive Communication Environment in Long-Term Care*

MacLagan, Margaret; Grant, Annabel: *Care of People with Alzheimer's Disease in New Zealand: Supporting the Telling of Life Stories*

Heinemann, Trine: *From Home to Institution: Roles, Relations, and the Loss of Autonomy in the Care of Old People in Denmark*

Engfer, Hilke: *Cake or Meat? – A Case Study on Dinner Conversations in a Migrant-in-the-Family Household in Germany*

Backhaus, Peter: *"Me Nurse, You Resident": Institutional Role-Play in a Japanese Caring Facility*

Matsumoto, Yoshiko: *Reframing to Regain Identity with Humor: What Conversations with Friends Suggest for Communication in Elderly Care*

Hamilton, Heidi E.: *At the Intersection of Art, Alzheimer's Disease, and Discourse: Talk in the Surround of Paintings*

Ryan, Ellen B.; Martin, Lori Schindel: *Using Narrative Arts to Foster Personhood in Dementia*

Axel Klein, Chris Winkler: *Analyse politischer Systeme: Japan*. Schwalbach: Wochenschau Verlag, 2011, 208 S.

Japan ist nicht nur eine der größten Industrienationen der Erde, sondern auch die älteste Demokratie Asiens. Die Nachkriegsverfassung sieht ein parlamentarisches System ähnlich dem Deutschlands vor, doch hat sich darin eine in vielerlei Hinsicht unterschiedliche politische Kultur (weiter-)entwickelt. Die vielfältigen Zusammenhänge zwischen institutionellen Rahmenbedingungen und den darin ablaufenden Prozessen macht dieses Buch verständlich. Die Autoren legen die zentralen Aspekte des politischen Systems dar und bieten zusätzlich einen Überblick über die Grundzüge der Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft des Landes.



WORKING PAPER

- 10/1 Barbara Holthus, Axel Klein: *The Fertility Rate and the Economic Crisis: Discussing a Theoretical Attempt to Predict Demographic Development in Japan*. 31 p.
- 10/2 Carola Hommerich: *The Advent of Vulnerability: Japans' Free Fall through a Porous Safety Net*. 35 p.
- 10/3 Susanne Klien: *Bullfighting in Oki: Source of Comprehensive Subjective Well-Being? Tradition, Social Interaction and Personal ikigai*. 35 p.
- 10/4 Rainer Schulzer: *Philosophischer Geist an der frühen Tokyo-Universität*. 15 S.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MITARBEITER

Yuki Abe

The Social Construction of European Security System: the Redefinition of NATO's Role in the Post-Cold War Era. In: *Cosmopolis*. 2010, vol. 4, 1–17.

(Rez.) Brian Rathbun, *Partisan Intervention: European Party Politics and Peace Enforcement in the Balkans*, Ithaca: Cornell University Press, 2004. *Sophia Journal of European Studies* Vol. 3, 2010, 159–169.

German Foreign Policy to the War in the Former Yugoslavia: from the Clash of Norms to Preventive Diplomacy in European Security System. In: Kawasaki, Takeshi (Hg.) *Germany in the 21st Century: Government and Society in the Past, Present and Future*. Tokyo: Sophia University Press, 2011, 135–159.

国際政治における『変化』をめぐるコンストラクティヴィズムの議論 — 『結果の論理』と『適切性の論理』の対立から融合へ — [Constructivism and Changes in International Politics: from Exclusive to Complementary Relations between the 'Logic of Consequence' and the Logic of Appropriateness], *Seikei-Kenkyu*, 97, 2011, 97–108.

Junko Ando

Zehn Jahre Vormundschaft für Volljährige in Japan. *DIJ-Newsletter* 40, Juli 2010, 3.

Japan's Adult Guardianship System: Statutory Guardianship and Civil Guardians. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 373–381.

Setagaya-ku ni okeru shimin kōken'nin no yōsei [Ausbildung von ehrenamtlichen Betreuern in Setagaya]. In: *2010nen seinenkōkenhō sekaikaigi hōkokushoshū* [Berichte des WCAG (World Congress on Adult Guardianship Law) Organizing Committee 2010]. WCAG 2010 Organizing Committee, November 2011, 324–329.

Peter Backhaus

Time to get up: Compliance-gaining in a Japanese eldercare facility. In: *Journal of Asian Pacific Communication* 20 (1), 2010, 69–89.

The Power of Address: Age and Gender in Japanese Eldercare Communication. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 361–372.

Florian Coulmas

The Bitter Fruits of Success. In: Schad-Seifert, Annette; Shimada, Shingo (Hg.) *Demographic Change in Japan and the EU: Comparative Perspectives*. Düsseldorf: Düsseldorf University Press, 2010, 17–36.

The Quest for Happiness in Japan. *Annual Review of the Institute for Advanced Social Research* vol. 2.2 (Kwansai Gakuin University), March 2010, 1–25.

(Hg.) International Journal of the Sociology of Language 206. *Challenges to Sociolinguistic Theory: Realities on the Ground*. Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2010. 292 p.

(Rez.) Sealed for eternity? Review of 'Unsealing the Indus Script. Anatomy of its Decipherment'. Malati J. Shendge. New Delhi: Atlantic Publishers, 2010, 402 p. In: *Writing Systems Research*. Vol 2, No. 2, 2010, 169–171.

(mit Ralph Lützel) (Hg.): *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 545 p.

(mit Judith Stalpers): *Japan. Die 101 wichtigsten Fragen*. München: C.H. Beck, 2011, 159 S.

(mit Judith Stalpers) *Fukushima. Vom Erdbeben zur atomaren Katastrophe*. München: C.H. Beck, 2011, 192 S.

(Hg.): International Journal of the Sociology of Language 212. *Untrodden Paths in Linguistic Identity Research*. Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2011. 208 p.

(mit Ralph Lützel): Population Implosion: Coping with the Unknown. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 1–32.

Freiheit und Sitte. Aspekte der Naturkatastrophe in Japan. In: *Lettre Internationale* 93. Sommer 2011, 43–46.

The Ethics of Language Choice in Immigration. In: *The Right to Move* (Sophia University 12./13. December 2009 Conference Paper) (siehe auch <http://www.policyinnovations.org/ideas/commentary/data/000162>)

Volker Elis

(mit Ralph Lützel): Demographischer Wandel im Eiltempo. Alterung und Rückgang der Bevölkerung in Japan. In: *Praxis Geographie*. 40, 9, 12–17.

Rural Depopulation and Economic Shrinkage in Japan: What Can Affected Municipalities Do About It? In: Florian Coulmas, Ralph Lützeler *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 443–460.

Maren Godzik

Alternative Housing for the Elderly in Japan – Attitudes of Residents Towards their Housing Choice. In: J. Ye and R. L.H. Chiu (Hg.) *Proceedings of 2010 International Conference of Asia Pacific Network for Housing research (APNHR). Housing Affordability, Sustainability and Liability: Towards a Comparative Approach*. Beijing: China Architecture & Building Press, 2010, 233–241.

Elderly Housing in Contemporary Japan: Exploring Alternative Forms of Living. In: Schad-Seifert, Annette; Shimada, Shingo (Hg.) *Demographic Change in Japan and the EU: Comparative Perspectives*. Düsseldorf: Düsseldorf University Press, 2010, 37–60.

Choosing new places to live: Alternative housing solutions for the elderly in Japan. In: Randolph, B.; Burke, T.; Hulse, K.; Milligan, V. (Hg.) *Refereed papers presented at the 4th Australasian Housing Researchers Conference, Sydney, 5th – 7th August 2009*. Sydney, City Futures Research Centre, University of New South Wales, 2010. (<http://www.fbe.unsw.edu.au/ct/apnhr/>)

Alternative Wohnformen für Japans ältere Generation. *DIJ-Newsletter* 39, März 2010, 2.

(mit K. Iwata-Weickgenannt und H. Tanaka-Naji) Lebensläufe im Wandel. *DIJ-Newsletter* 41, November 2010, 2.

Wo sind all die Hundertjährigen hin? *DIJ-Newsletter* 41, November 2010, 1.

Zensus in Japan. *DIJ-Newsletter* 41, November 2010, 4.

New Housing Options for the Elderly in Japan: The Example of Tokyo's Edogawa Ward. In: Florian Coulmas, Ralph Lützeler *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 309–322.

Japan und der demografische Wandel: Leben und Wohnen in einer der am schnellsten alternden Gesellschaften der Welt. In: *BAGSO Nachrichten* 2/2011, 47–48.

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter – Aktiv in ländlicher Umgebung, *DIJ-Newsletter* 43, Juli 2011, 2.

(mit Christian Winkler) Stromsparen. *DIJ-Newsletter* 43, Juli 2011, 1.

(mit Christian Winkler) Ältere Menschen überdurchschnittlich betroffen. *DIJ Newsletter* 43, Juli 2011, 4.

(mit Christian Winkler) Aktuelle Begriffe: Saigai yakusha. *DIJ Newsletter* 43, Juli 2011, 4.

Older residents in communal forms of living: What do their biographies reveal about their housing decisions? In: *Meiji University, School of Information and Communication, Gender Center (ed.) Nichidoku kokusai shinpojium: Raifu kōsu sentaku no rinkaiten: Ikikata wa doko made jiyū ni eraberu no ka?* [Internationale Konferenz: Life Courses in Flux: New Opportunities and New Constraints]. Tokyo: Meiji University 2011, 123–129.

Für Sie gelesen: Josei to Sumai Kenkyūkai (2010): *Dōjunkai Ōtsuka joshi apātomento hausu ga kataru* [Was das Apartmenthaus Dōjunkai Ōtsuka für Frauen erzählt]. Tokyo: Domesu Shuppan, 290 Seiten. In: *DIJ-Newsletter* 44, November 2011, 4.

Barbara Holthus

(mit Kristina Iwata-Weickgenannt): Preface. In: Barbara Holthus, Kristina Iwata-Weickgenannt (Hg.) *Mind the Gap: Stratification and Social Inequality in Japan*. Contemporary Japan 22. Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2010, 3–6.

(mit Axel Klein): The Fertility Rate and the Economic Crisis – Discussing a Theoretical Attempt to Predict Demographic Development in Japan. *DIJ Working Paper* 2010/01, 35 S.

A Half Step Behind. Marriage discourses in Japanese women's magazines. Unpublished dissertation: University of Hawaii at Manoa, 2010. See also: Proquest Dissertations and Theses, online #AAT 3448644.

(Rez.) The Modern Family in Japan: Its Rise and Fall. By Chizuko Ueno. Melbourne: Trans Pacific Press, 2009. In: *Pacific Affairs*, 83, 3, Fall 2010, 606–608.

Happily ever after? *DIJ Newsletter* 40, July 2010, 1.

Child Care and Work-Life Balance in Low Fertility Japan. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 203–228.

How happy are parents of young children? *DIJ Newsletter* 44, November 2011, 3.

Carola Hommerich

(mit Florian Kohlbacher) Free no More: Japan's Experiment in Individualism in the Workplace has Resulted in Imposed Precarity for Freeters. In:

The ACCJ Journal. January 2010. American Chamber of Commerce in Japan (ACCJ), 36–38.

(Rez.) Ishida, Hiroshi, David Slater (eds.): *Social Class in Contemporary Japan: Structures, Sorting and Strategies*. London and New York: Routledge, 2010. In: *Pacific Affairs* 83 (4), 70–71.

Neue Risiken, neues Selbstbild: Japan in verunsichernden Zeiten. In: David Chiavacci, Iris Wieczorek (Hg.) *Japan 2011: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft*. Berlin: Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, 2011, 259–294.

(mit Florian Kohlbacher): Editorial. In: *Lifestyles in Transition – Antecedents and Consequences of Social Change*. Contemporary Japan 23(1). Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2011, 1–4. DOI: 10.1515/cj.2011.001, 12.2011

(mit Florian Kohlbacher): Editorial. In: *Lifestyles in Transition – Antecedents and Consequences of Social Change*. Contemporary Japan 23(2). Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2011, 129–132. DOI: 10.1515/cj.2011.007

(Rez.) Nihonjin no Kaisō Ishiki [Class Identification of the Japanese], by Naoki Sudo. Tokyo: Kōdansha, 2010. In: *Social Science Japan Journal*. Vol. 15, Heft 1, 2012, 138–140 (Online access, 01.07.2011).

Neue DIJ-Befragung zu Exklusion und Glück. *DIJ Newsletter* 44, November 2011, 3.

Kristina Iwata-Weickgenannt

(Übersetzung) *Yū Miri: Gold Rush*. Berlin: be.bra verlag, 2010, 349 S. (plus Nachwort 344–348).

(mit Barbara Holthus): Preface. In: Barbara Holthus, Kristina Iwata-Weickgenannt (Hg.) *Mind the Gap: Stratification and Social Inequality in Japan*. Contemporary Japan 22, Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2010, 3–6.

Discourses on Singlehood and Late Marriage in Recent Japanese Television Dramas. In: Meiji University, School of Information and Communication, Gender Center (ed.) *Nichidoku kokusai shinpojium: Raifu kōsu sentaku no rinkaiten: Ikikata wa doko made jiyū ni eraberu no ka?* [Internationale Konferenz: Life Courses in Flux: New Opportunities and New Constraints]. Tokyo: Meiji University 2011, 72–77.

Nah und fern zugleich? Konstruktionen südkoreanischer und japankoreanischer Figuren in japanischen Fernsehspielen (2001–2002). In: *Interkulturelle Begegnungen in Literatur, Film und Fernsehen. Ein deutsch-japanischer Vergleich*. München: Iudicium Verlag, 2011, 237–260.

Unsichtbare Menschen? Zur Entstehung und gegenwärtigen Situation der koreanischen Minderheit in Japan. In: *Interkulturelle Begegnungen in Literatur, Film und Fernsehen. Ein deutsch-japanischer Vergleich*. München: Iudicium Verlag, 2011, 113–144.

(mit Alisa Freedman) The Japanese Television Drama Around 40 and the Politics of Happiness: Count What You Have Now. In: *Asian Studies Review*. September 2011, Vol. 35, 295–313.

(Übersetzung) Yonaha, Keiko (2011): Jenseits von Identitäten? Der Roman und die Verfilmung GO des koreanischstämmigen japanischen Autors Kaneshiro Kazuki. In: *Interkulturelle Begegnungen in Literatur, Film und Fernsehen. Ein deutsch-japanischer Vergleich*. München: Iudicium Verlag, 2011. 283–298.

Axel Klein

Japan im Krieg. In: Josef Kreiner (Hg.) *Kleine Geschichte Japans*. Frankfurt am Main: Reclam, 2010, 381–418.

(mit Josef Kreiner): Japan in der Zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Josef Kreiner (Hg.) *Kleine Geschichte Japans*. Frankfurt am Main: Reclam, 2010, 419–467.

Niedrige Fertilität als politische Herausforderung – Eine neue Perspektive auf staatliche Steuerungsversuche im Feld der demographischen Entwicklung Japans. In: David Chiavacci, Iris Wieczorek (Hg.): *Japan 2010. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*. Berlin: Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, 2010, 99–122.

The Puzzle of Ineffective Election Campaigning in Japan. In: *Japanese Journal of Political Science*, Vol. 11, No. 4, 2010, 57–74.

Shūkyō to seiji o kataru! [Ein Gespräch über Religion und Politik]. *The Liberty*, 12/2010, 33–35.

Ein Anfang mit Geburtsschmerzen. *JapanMarkt*, September 2010, 8–10.

(mit Barbara Holthus): The Fertility Rate and the Economic Crisis? Discussing a Theoretical Attempt to Predict Demographic Development in Japan. *DIJ Working Paper* 2010/01, 35 S.

Actors of Social Policy Making in Japan: A Look at the Individual Level. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 229–244.

(mit Christian Winkler): *Analyse politischer Systeme: Japan*. Schwalbach: Wochenschau Verlag, 2011, 208 S.

Susanne Klien

Collaboration Between Local and Non-Local Actors in the Echigo-Tsumari Art Triennial. In: Barbara Holthus, Kristina Iwata-Weickgenannt (Hg.) *Mind the Gap: Stratification and Social Inequality in Japan*. Contemporary Japan 22. Berlin, New York: Mouton de Gruyter, 2010, 153–178.

The Role of Contemporary Art in Regional Revitalization: A Case Study of Selected Art Works in the Echigo-Tsumari Art Triennial 2000–2006. *Japan Forum* 22 (3), 2010, 513–543.

(Hg. mit Patrick Neveling) *Tradition within and beyond the framework of invention: Case Studies from the Mascarenes and Japan*. Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2010, 201p.

Japan's Horror Vacui: The Invention of Japanese National Identity in Fujiwara Masahiko's The Dignity of the State (Kokka no Hinkaku). In Susanne Klien, Patrick Neveling (Hg.): *Tradition within and beyond the framework of invention: Case Studies from the Mascarenes and Japan*. Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2010, 153–175.

Susanne Klien: Bullfighting in Oki: Post-retirement Leisure, Social Network or Purpose in Life? *Asian Anthropology*, Vol 10, 2011, 101–120.

Projektbeschreibung: Traditionspflege: Last oder Lust?, In: *DIJ-Newsletter* 39, März 2011, 1.

Für Sie gelesen: Kyō, hōmuresu ni natta – 15nin no sararīman no tenraku jinsei [Heute bin ich obdachlos geworden – 15 ehemalige Firmenangestellte erzählen von ihrem Absturz] (2008): Tokyo: Saizusha, 223 S. In: *DIJ-Newsletter* 39, März 2011, 4.

Für Sie gelesen: Genkai Shūroku / Marginal Village (2008): Tokyo: Foil, 176 S. In: *DIJ-Newsletter* 40, Juli 2010, 4.

Für Sie gelesen: Chotto mae no Nihon no kurashi [Retroelemente des japanischen Lebensstils für eine nachhaltige Zukunft] (2010). Tokyo: Chūō Kōron Shinsha, 206 S. In: *DIJ-Newsletter* 43, Juli 2011, 4.

Florian Kohlbacher

(Auswahl)

(mit Pascal Gudorf, Cornelius Herstatt): *Silver Business in Japan: Implications of Demographic Change for Human Resource Management and Marketing*. Tokyo: Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan 2010, 35 S.

(mit Cornelius Herstatt, Tim Schweisfurth): Produktentwicklung in Zeiten des demografischen Wandels: Herausforderungen und Ansätze der Marktbearbeitung. *Wissenschaftsmanagement – Zeitschrift für Innovation*, 16(1), 2010, 30–36.

(mit Michael Prieler, Shigeru Hagiwara, Akie Arima): Older Celebrity versus Non-Celebrity Television Advertising: A Japanese Perspective. *Keio Communication Review*, 32 (2010), 5–23.

Business Implications of Demographic Change in Japan: Chances and Challenges for Human Resource and Marketing Management. In: Florian Coulmas, Ralph Lützel *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 269–294.

Japan – der Pionier. In: Gerhard Nägele, Rolf G. Heinze, Kathrin Schneiders (Hg.) *Grundriss Gerontologie: Wirtschaftliche Potenziale des Alters*. Stuttgart: Kohlhammer 2011, 251–273.

Ethischer Konsum in Japan: Ein neuer Trend? In: David Chiavacci, Iris Wieczorek (Hg.) *Japan 2011: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft*. Berlin: Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, 2011, 227–257.

(mit Prieler, Michael, Shigeru Hagiwara, Akie Arima): Gender representation of Older People in Japanese Television Advertisements. *Sex Roles: A Journal of Research*. 64(5–6), 2011, 405–415.

(mit Miriam M. Wilhelm): Co-opetition and Knowledge Co-Creation in Japanese Supplier-Networks: The Case of Toyota. *Asian Business & Management*. 10(1), 2011, 66–86.

(mit CC Hang): Applying the Disruptive Innovation Framework to the Silver Market: Technology Adoption and Deployment for Older Consumers. *Ageing International*. 36(1), 2011, 82–101.

Moshi rōnengakusha ga dorakkā wo yondara: Kōreisha wo keizai no gendōryoku ni“ [What if Gerontologists Read Drucker: Older People as a Driving Force for the Economy]. *Ōyō Rōnengaku (Applied Gerontology)*. 5(1), 2011, 9–19.

(mit Michael Prieler, Shigeru Hagiwara): The Use of Older Models in Japanese TV Advertising: Practitioner Perspective vs. Consumer Opinions. *Keio Communication Review*. 33, 2011, 25–42.

(mit Pascal Gudorf, Cornelius Herstatt): Japan's growing silver market – An attractive business opportunity for foreign companies? In: Michael Boppel, Stephan Boehm, Sven Kunisch (Hg.) *From Grey to Silver: Managing the Demographic Change Successfully*. Heidelberg: Springer, 2011, 189–205.

(mit Cornelius Herstatt): (Hg.): *The Silver Market Phenomenon. Marketing and Innovation in the Aging Society*, 2nd edition; Heidelberg: Springer, 2011.

Ralph Lützeler

(mit Volker Elis): Demographischer Wandel im Eiltempo. Alterung und Rückgang der Bevölkerung in Japan. In: *Praxis Geographie*. 40, 9, 2010, 12–17.

(mit Florian Coulmas): Population Implosion: Coping with the Unknown. In: Florian Coulmas, Ralph Lützeler *Imploding Populations in Japan and Germany: A Comparison*. Leiden, Boston: Brill (ICSS 25) 2011, 1–32.

Hiromi Tanaka-Naji

(mit Yukie Hirata): International Migration and the State. In: *Mathesis Universalis*. Vol. 12, 2010, No. 1, 87–119.

Identifying and Explaining Ambiguities and Ambivalences in Middle Adulthood: The Life Story of Ms. K. In: *Biography and Society: The Newsletter of the Research Committee 38 of the International Sociological Association*, December 2010: 17–32. Reprinted in Tazuko Kobayashi (ed.): *Different Perspectives on Biographies*. Tokyo: Hitotsubashi University Graduate School of Social Sciences, March 2011.

Jenda to kommunikeshon [Gender and Communication]. In: Takeshi Suzuki (ed.) *Komyunikeshon sutadizu nymon* [Introduction to Communication Studies]. Tokyo: Taishukan, Juni 2011.

(mit Yukie Hirata, Catherine W. Ng): Hataraku shinguru josei no kekkon to shigoto o meguru raifu kōsu sentaku: Tōkyō, Seoul, Hong Kong o rei ni [Single Working Women in Tokyo, Seoul and Hong Kong: Their Desires and Choices on Marriage and Work]. In: *Meiji University, School of Information and Communication, Gender Center* (ed.) *Nichidoku kokusai shinpojium: Raifu kōsu sentaku no rinkaiten: Ikikata wa doko made jiyū ni eraberu no ka?* [Internationale Konferenz: Life Courses in Flux: New Opportunities and New Constraints]. Tokyo: Meiji University 2011, 68–71.

Christian Winkler

(mit Axel Klein): *Analyse politischer Systeme: Japan*. Schwalbach: Wochenschau Verlag, 2011, 208 S.

The Quest for Japan's New Constitution: An Analysis of Visions and Constitutional Reform Proposals 1980–2009. Abingdon: Routledge. 240 S.

Wähler im Glück? In: *DIJ Newsletter* 42, März 2011, 1.

Steht die Energiepolitik vor einem Kurswechsel? In: *DIJ Newsletter* 44, November 2011, 1.

Consistent Conservatism in Changing Times: An analysis of Japanese conservative intellectuals' thought. *Social Science Japan Journal* 15(1), 93–110.